

10 Jahre Interim: Kleine Mensa Ulme feiert ihren 10. Geburtstag

- 13. Oktober 2018: Interim-Mensa „Kleine Mensa Ulme“ feiert 10-jähriges Bestehen
- Interimslösung war ursprünglich nur für vier Jahre geplant
- Ab voraussichtlich März 2019: „Haus 5“ auf dem Ulmencampus der Universität Rostock als vorübergehender Mensastandort
- Kai Hörig, Geschäftsführer des Studierendenwerks Rostock-Wismar: „Um mit unserem Mensa-Neubau zügig voranzukommen, sind wir auf die Unterstützung von Land und Kommune angewiesen.“

Rostock, 12. Oktober 2018. Aus vier mach zehn: Die Kleine Mensa Ulme feiert diesen Samstag, 13. Oktober 2018, ihr 10-jähriges Bestehen. Ursprünglich war die Kleine Mensa Ulme als Interimslösung für nur vier Jahre angedacht. Voraussichtlich ab März 2019 soll das „Haus 5“ auf dem Ulmencampus der Universität Rostock als neue Interimsmensa dienen. Bis Mitte 2021 ist die Fertigstellung der neuen Mensa auf dem Gelände der Ulmenstraße 45 geplant.

Mit dem Start des neuen Geschäftsführers des Studierendenwerks Rostock-Wismar, Kai Hörig, wird seit 2016 intensiv an einem neuen Mensa-Projekt gearbeitet. Ziel ist es, bis spätestens Mitte 2021 die neue Mensa und ein Wohnheim auf dem Gelände der Ulmenstraße 45 zu errichten. Eine neue Mensa wird dringend benötigt: Die Sitzplätze der Kleinen Mensa Ulme reichen oftmals nicht aus, um alle Studierenden zu versorgen. Derzeit strömen täglich bis zu 800 Gäste in die Kleine Mensa Ulme. Gekocht wird zudem unter schwierigen Bedingungen: Die Küche ist zu klein für die Anforderungen des täglichen Betriebs und Lagerungsmöglichkeiten sind kaum vorhanden.

„Wir sind sehr stolz darauf, dass wir trotz der schwierigen Arbeitsbedingungen, die Speisenqualität weiter halten konnten“, erklärt Christoph Maykopf, Mensaleiter der Kleinen Mensa Ulme. In einer Nutzerumfrage im Jahr 2016 erzielten die Mensen des Studierendenwerks Bestnoten und sicherten sich damit unter den deutschen Studierendenwerken einen vorderen Platz im Zufriedenheitsranking. „Auf den bevorstehenden Umzug ins Haus 5 der Universität Rostock freuen wir uns sehr, auch wenn dies ebenfalls nur eine Zwischenlösung darstellt“, so Maykopf.

Die Planungen für den Neubau als auch die neue Interimsmensa hatten sich abermals verzögert: „Die teilweise hohen bürokratischen Hürden zu bewältigen, ist enorm zeitintensiv“, so der Geschäftsführer Kai Hörig. „Dadurch kommt es leider immer wieder zu Verzögerungen. Wir sind auf schnelle Entscheidungen und auf die Unterstützung von Land und Kommune angewiesen.“ Auch die Finanzierung ist eine Herausforderung: „Die Baukosten sind in den vergangenen Jahren deutlich angestiegen, ohne ausreichende finanzielle Hilfen vom Land können wir unserem

staatlichen Auftrag nicht nachkommen, den Studierenden bezahlbaren Wohnraum und eine preiswerte, campusnahe Essensversorgung bereitzustellen“, betont Hörig.

Ansprechpartnerin

Malena Wiechers

Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation

Studierendenwerk Rostock-Wismar

St.-Georg-Straße 104-107

18055 Rostock

Tel.: + 49 381 4592-806

m.wiechers@stw-rw.de

www.stw-rw.de

Das Studierendenwerk Rostock-Wismar ist gemeinsam mit den Hochschulen für die soziale, wirtschaftliche, gesundheitliche und kulturelle Förderung der Studierenden der Universität Rostock, der Hochschule für Musik und Theater Rostock und der Hochschule Wismar verantwortlich. Die vier Leistungsbereiche des Studierendenwerks sind die Verpflegungsbetriebe, das Studentische Wohnen, die Studienfinanzierung und die Sozialen Dienste. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Studierendenwerks setzen sich jeden Tag dafür ein, optimale Voraussetzungen zum Studieren zu schaffen. Getreu dem Leitspruch: „...damit Studieren gelingt!“